

Soeben erschien:

Z

DAS WERK ZEPPELINS

Eine Festgabe zu seinem 75. Geburtstage
vom
Luftschiffbau Zeppelin

Eine überaus wertvolle Gabe hat der „Luftschiffbau Zeppelin“ zum 75. Geburtstag des Grafen Zeppelin eigentlich mehr dem deutschen Volke als dem Geburtstagskind in die Hände gelegt in Gestalt einer vornehm ausgestatteten Festschrift, die eine sehr eingehende Darstellung des Lebenswerkes des Grafen enthält. „Das, was von dem Werke Eurer Erzellenz heute sichtbar ist“ — heißt es am Schlusse des Vorworts — „und wie es entstand, darzustellen, ist der Zweck dieses Buches, welches der Luftschiffbau Zeppelin Eurer Erzellenz zum 75. Geburtstag widmet. Es soll dem deutschen Volke zugleich Rechnung legen von der Verwendung der Spende, wenn es auch dieses Beweises nicht bedurfte, um darzutun, daß das Eurer Erzellenz anvertraute Pfand nicht vergraben wurde.“

Wir haben hier zum erstenmal eine sozusagen aktenmäßige Darstellung des schicksalsreichen Entwicklungsganges, der uns zugleich ein wundervolles Bild von der Seelengröße und Herzensstärke des Grafen Zeppelin gibt. Die Darstellung erstreckt sich auf die umfangreiche Arbeit der aus den Mitteln der Millionenspende gegründeten Gesellschaft „Luftschiffbau Zeppelin“ und ihrer Neben- und Schwesterbetriebe, wie der Motorenbau G. m. b. H., der Ballonhüllen G. m. b. H., der Zeppelinhallenbau G. m. b. H. und der „Delag“. Die Festschrift ist reich mit auch in künstlerischer Beziehung wertvollen Abbildungen ausgestattet; als Titelbild zeigt sie in einer Radierung von Professor Alexander Eckener ein höchst charakteristisches Porträt des Grafen mit der bekannten weißen Mütze. Wir haben hier ein wertvolles Dokument deutscher Willenskraft und Geistesgröße, ein schönes Denkmal für das geniale Werk des Grafen Zeppelin.

Ein Band in Quartformat auf echtem Büttenpapier in Pergament gebunden
Mark 20.— ord. = Mark 14.— bar. Es kommen nur 300 Exemplare in den
Handel, ich kann deshalb nicht in Kommission sondern nur gegen bar liefern

Verlag Julius Hoffmann, Stuttgart